

HyFlex™CM

Fragen und Antworten:

- 1. Ist ein Vorbiegen der Feile überhaupt sinnvoll, da die Feile ja rotiert? Wird die Trichterbildung dadurch nicht eher gefördert?**

Das Vorbiegen wird bei abrupten Kurven angewendet. Handelsübliche NiTi Feilen lassen sich nur mit entsprechenden Zangen vorbeugen. Mit der HyFlex™ CM ist diese Maßnahme einfach und hilft Stufenbildung zu vermeiden. Trichterbildung entsteht überwiegend durch hohe Rückstellkräfte, da Kanalwände ungleichmäßig abgetragen werden.
- 2. Wie wirkt sich der Erwärmungsprozess auf die Schneidleistung aus?**

Bei handelsüblichen Feilen vermindert die Sterilisation die Bruchresistenz von NiTi Feilen. Auch die HyFlex™ CM verliert ein wenig an Widerstandskraft. Im Vergleich zu gebrauchten Instrumenten regeneriert sich die HyFlex™ CM beim Autoklavieren und gewinnt an Bruchsicherheit. Die Schneidleistung ist von Schneidewinkel, Spanaustrag, Abnutzung und Anzahl der Spiralen abhängig. Die HyFlex™ CM ist sehr effizient und verliert auch bei mehrmaligem Gebrauch nicht allzu viel an Schneidleistung. Ähnlich wie die Bruchsicherheit, gewinnt die HyFlex™ CM beim Autoklavieren auch Schneidleistung zurück, wenn sie wieder ihre Originalform annimmt. Durch die hohe Effizienz ist ein häufiges Reinigen der Feile während der Aufbereitung wichtig.
- 3. Wird die HyFlex™ CM Feile insgesamt länger, wenn sie bei extremem Widerstand mit Verlängerung der Spiralen reagiert?**

Nein, dabei ändert sich in erster Linie der Kerndurchmesser der Feile (nicht signifikant). Die Gesamtlänge der Feile verändert sich dadurch nicht messbar.
- 4. Kann mit der HyFlex™ CM Feile noch Material abgetragen werden, wenn sich die Spiralen verlängert haben?**

Ja, selbst im geraden Zustand bleiben die Schneidkanten bestehen. Verändert ist der Materialaustrag aus dem Kanal, daher ist häufiges Spülen wichtig.
- 5. Welche Techniken können für die HyFlex™ CM Feile angewendet werden?**

Alle Techniken, mit denen Zahnärzte heutzutage arbeiten, können angewendet werden.
- 6. Warum beginnt man mit der höchsten Konizität und nicht mit der niedrigsten?**

Die 08/25 Feile eröffnet den Wurzelkanal im oberen Bereich und erleichtert somit den Zugang zu den anderen Kanalbereichen. Die Feilen-Sequenz ist so abgestimmt, dass jede Feile nur in einem Drittel des Kanals arbeitet und somit weniger Stress hat.

7. Wie ist die Reihenfolge der HyFlex™ CM Feilen bei der Crown-Down Technik?

Man beginnt mit der größten Feile und arbeitet sich bis zur kleinsten Feile vor, z.B. 08/25, 04/60, 04/50, 04/45, 04/40 usw. oder 08/25, 06/40, 06/35, 06/30, 06/25 usw.

Es ist wichtig, immer mit einer Handfeile die Durchgängigkeit zu überprüfen.

8. Wie ist die Reihenfolge der HyFlex™ CM Feilen bei der Step-Back Technik?

Man beginnt mit der kleinsten Feile und arbeitet sich bis zur größten Feile vor, z.B. 04/15, 04/20, 04/30, 04/35, 04/40 usw.

Es ist wichtig, immer mit einer Handfeile die Durchgängigkeit zu überprüfen.

9. Wie oft kann die Feile verwendet werden?

Die HyFlex™ CM kann mehrmals verwendet werden, wenn sie nach dem Autoklavieren in ihre Originalform zurückgeht. Verdreht sie sich in Gegenrichtung, ist Vorsicht geboten und die Feile sollte nicht weiter eingesetzt werden.

Es ist vom klinischen Einsatz abhängig, wie oft eine Feile wiederverwendet werden kann. Im Gegensatz zu handelsüblichen NiTi Feilen kann man eindeutig erkennen, ob ein HyFlex™ CM Instrument weiterhin sicher eingesetzt werden kann.

10. Welche Spüllösungen können eingesetzt werden?

Wir empfehlen NaOCl während der Aufbereitung und ETDA am Ende der Behandlung zum Öffnen der Dentinkanälchen. Anschließend sollte mit 70%-igem Alkohol oder CHX-Lösungen gespült werden.

11. Gibt es passende Guttapercha-Spitzen?

Ja, ROEKO Greater Taper sind auf das HyFlex™ CM-System abgestimmt und bieten zusammen mit GuttaFlow oder RoekoSeal einen dichten und sicheren Wurzelkanalverschluss.